

Wahl-Echo's

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 43

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-426755>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wahl-Licho's.

Wem wollen die zu Wählenden gefallen,
Dort in dem vielgelobten Land St. Gallen? **Allen!**
Necht funterbunt geht's zu im Kanton Bern,
Man kotettirt mit „Volkes“—namen gern. **Herrn.**
Beim Sauser still zufrieden Zürich schließ,
Nur gegen Einen guet es etwas schief. **Hpf.**
Horch! seiner Kraft bewußt das junge Basel
Ruft: „Gegen Starrsinn brauch't's nicht blos Gefasel.“ **Gafel.**
Und in den Ländern frommen Glaubensstalles
Will man für Kirch' und Priester jeden Falles — **Alles!**

Zur Beleuchtung.

Luzern will dem Konkordate betreffend Tarbefreiung der Geschäftsreisenden nicht beitreten und das finden wir ganz richtig, denn wer würde ihm sonst die mangelnde Eclairage bezahlen? Die Regierungsräte dürfen ja keine Lichter sein.

Das Kameel und der Floh.

(Ein Tagesbild; deutsch von Frydank.)

Ein Kameel trug grosse Last
Mit Beschwer auf langer Reise
Und es nimmt bei karger Speise
Schläge nur und keine Rast.
Vorwärts ging's mit müden Schritten.
Junker Floh, der mitgeritten,
Sprang zur Erd' und sprach:
„Deiner Last ich dich entband!“
Das Kameel erwiederte gemach:
„Danke schön, Herr Elefant!“

Der Heurige.

Der Sufer haut hüür mengi Schlappe,
Drum sorget für 'ne Büültschappe!
Doch bitti, bitti, lönd en fi
Und thüemer doch kei Wasser dri!
Die Gschide und die geißig Schwache
Wird er hüür untauft selig mache.

Zürcher Tramway.

Ebenfalls der Ueberzeugung lebend, dass der neue reduzierte Fahrplan dem Publikum noch viel zu viel Rechnung trägt, schlagen wir der Direktion folgende Maassregeln vor:

1. Die Wagen sollen nicht mehr vom Dépôt abfahren, bis alle Plätze besetzt sind.
2. Das Abfahren ist aber dennoch gestattet, wenn die Passagiere durch eine Kollekte das Fahrgeld für die leeren Plätze zusammenlegen.
3. Nach Einbruch der Dunkelheit wird überhaupt nicht mehr gefahren, um das Oel für die Lampen zu sparen.
4. Ebenso werden bei schlechtem Wetter die Fahrten eingestellt, um Pferde und Wagen zu schonen.

Die Gelehrten des „Nebelspalter“.

(Abtheilung für höheren Blödsinn und Verkehrswesen.)

Nichts Neues.

Joggi: Säg, heit au efrage en Schribmaschine gseh?

Bäbi: Warum nit? Es laufe ja bere ume so viel als roth „Güng“!

Aus der Bekrutenfschule.

Zufruktor: Was ist vorallererst jume Chrieg nothwendig?

Bekrut: Zwo großi Gringe, die enander nit verstoß chönne.



Der **königlich ungarische Landes-Central-Keller** wird unter Aegide des königlich ungarischen **Ministeriums für Ackerbau, Handel und Gewerbe** von den hiezu eigens bestellten amtlichen Organen geleitet. Der **königlich ungarische Landes-Central-Keller** steht mit den hervorragendsten Produzenten und Güterdirektionen der zur ungarischen Krone gehörigen Länder in Verbindung, wodurch ihm **aus allen Gegenden das beste Produkt in zweifelloser Aechtheit** zur Verfügung steht. Diese Aechtheit wird überdiess garantirt durch die Seitens der Kellerei selbst veranlasste **chemische Ueberprüfung** der Weinsendungen. Die solcherweise auf ihre absolute Reinheit geprüften Weine werden sodann in der Kellerei insolange auf Lager gehalten, bis dieselben **flaschenreif** geworden. Dann erst werden die Weine auf **Flaschen** gezogen und mit der **Verschlusskapsel** und der **Schutzmarke** des **k. ungarischen Handelsministeriums** versehen. Jede **Fälschung** dieser Verschlusskapsel und Schutzmarke wird **strafgerichtlich** verfolgt, wodurch dem konsumirenden **Publikum** jede mögliche **Sicherheit** für die **absolute Aechtheit und Reinheit** der von dem **k. ungarischen Landes-Central-Keller** zum Verkaufe gebrachten Weine geboten ist. (N. 2)

Jede Auskunft ertheilt der ausschliessliche Generalvertreter für die Schweiz:

Karl M. Stahl, Zürich (Seefeld).

Agenten werden an allen Plätzen gesucht.

Sich zu wenden an den General-Vertreter.

**Kohlen, Coaks,
Briquettes G. R.**
für jede Feuereinrichtung das geeignete Material, empfehlen in Original-Waggons franko Bahnstationen und ab Lager Zürich: (N. 10)
Weber & Aldinger, Zürich.

Unterleibskrankheiten,
Geschlechtskrankheiten, Folgen von Ansteckung oder Selbstschwächung etc. heilt brieflich, nach neuer wissenschaftlicher Methode, selbst in den veraltetsten Fällen **Bremicker, (N.14)**
prakt. Arzt in Glarus.

**BASEL
HOTEL NATIONAL**

gegenüber dem Bahnhof.

R. Meister-Hauser, Besitzer.

(Bl. 25)

Advokatur-Bureau und Wohnung

von **Gottfried Wolf, alt Polizeihauptmann in Zürich,**

befindet sich seit Anfang Oktober

Löwenstrasse 57, Parterre

(in der Nähe des Bahnhofes, oberhalb Hôtel Habis und Hôtel Viktoria).

Dasselbe empfiehlt sich zur Besorgung von Rechtsgeschäften jeder Art, namentlich zur Führung von Prozessen vor allen Instanzen.

Um Verwechslungen vorzubeugen, bitte ich zu beachten, dass bei dem Advokaturbureau Amsler & Wolf, Rennweg Nr. 31, weder alt Staatsanwalt Dr. Amsler, noch alt Polizeihauptmann Fürsprech Wolf theilhaftig sind.

Mein Kollega, Advokat Wolf im Rennweg, schreibt sich **G. Wolf jgr.**, während der Unterzeichnete von jetzt an zur genaueren Unterscheidung zeichnen wird:

Gottfried Wolf, alt Polizeihauptmann,

wobei ich überdiess bemerke, dass alt Polizeihauptmann und alt Bezirksrichter Wolf eine und dieselbe Person ist. (N. 2)

Chocolat Sprüngli

ZÜRICH

(Bl. 25)